Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	102975 <b>5838</b> Lurup-Ost	5840	
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein WALJ	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung	<b>488</b> 24.08.2016	89	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Fläche 1			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	9625,3397		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	lein			
Gesamtbewertung	6 Wertvoll				
<ul><li>Alter</li></ul>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre				
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß				
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puff	fer			
- Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreich Biotoptyp	ner			

### Bestandsbeschreibung

Der kleine Laubmischwald am Parkrand des Altonaer Volksparks hat maximale Stammdurchmesser in der Baumschicht von 0,3 m. Die Hauptbaumarten in dem gepflegten Waldstück sind Hänge-Birke, Feld-Ahorn, Berg-Ahorn, Gewöhnliche Esche und Grau-Weide in den feuchteren Bereichen. Durch diese Arten hat der Wald einen teilweise sukzessiven Charakter. Dieser setzt sich in der stellenweise sehr dichten Strauchschicht fort. Hier wachsen Arten wie Späte Traubenkirsche, Brombeeren, Schwarzer Holunder und Eberesche. In der Krautschicht herrschen Störungszeiger und Eutrophierungszeiger vor wie Große Brennnessel, Echte Nelkenwurz und reichlich Gartengoldnessel. Seltener finden sich typische Wald- und Saumarten wie Kleinblütiges Springkraut und Gundermann. Insgesamt hat der Wald einen Pionier- bis leichten Sukzessionscharakter ist aber angelegt und nicht aus der Sukzession entstanden. Bei ungestörter Entwicklung könnte sich die ökologische Qualität erhöhen.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen						
1 2	TF	ВТҮР	Typ Biotoptyp	HF	F.Anteil - gesetzl. Grundl.		
3		Zusatz LRT	Zusatz zum Biotoptypen Lebensraumtyp		Ü		
1 2 3	1	WXH +	Laubforst aus heimischen Arten (2000) besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	Ja	100 %		

Räumliche Lage								
Lagebeschreibung Nachbarnutzung/en	G. G	Ecke Farnhornweg, Hellgrundweg Teich, Straßen, Parkplatz, Wald, Regenrückhaltebecken						
Rechtswert (X)	559529	Hochwert (Y)	5938518					
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)					
Stadtteil (OT-Nr.)	Bahrenfeld (217)	Gemarkung	Bahrenfeld (211)					
Digitaler Grünplan	x Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.					
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark						
FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (	geplant) [ 3 / Anteil: 1%	1					

22.04.2020 Seite 1 von 5

#### Erhebungsbogen Interne Nr. 102975 Projekt **DK5** | DK5-GK Biotopkartierung Hamburg 5838 5840 DK5 - Name Lurup-Ost Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 488 89 **Bearbeitung** WALJ Kartierung Kopie Nein 24.08.2016 Fläche / Länge [m²/m] Räumliche Abbildung Fläche 9625,3397 **Anzahl Abschnitte** Breite (lineare Abb.) [m] 1

# Räumliche Lage Karte Farnhornstieg 10 kV Arena Maßstab 1 : 5000 spark Arena

Weitere Erhebungsbögen								
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)	
102975	14737	5838	47	15.07.1999	>	5840	81	
102975	14716	5838	55	26.07.2007	>	5840	89	
Zuordnung: N = na	chfolgende Kartieru	ng, K = weite	re Kartierungen (zeitl	ich vorher oder nachhe	er)			

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55649	0	5838_488_240816_2.JPG	
55650	0	5838_488_240816_1.JPG	

Weitere Angaben		
Merkmal	Wert	
Auswertung		

22.04.2020 Seite 2 von 5

# Erhebungsbogen

				Interne Nr.	102975	
Projekt	Biotopkartierun	g Hamburg		DK5   DK5-GK	5838	5840
				DK5 - Name	Lurup-Ost	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	488	89
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Nein	Kartierung	24.08.2016	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	9625,3397	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen
,	Starke Lärmbelastung
	Intensive Nutzung oder Pflege
	Autoabgase, Immissionen
	Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Dichtes Gehölz als Rückzugsraum
	Reich an Kleinstrukturen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
	Vögel
	Kleinsäuger
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11
	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

## Foto

Fotodatei 5838\_488\_240816\_1.JPG

Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

k.A.



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

5838\_488\_240816\_2.JPG k.A.



22.04.2020 Seite 3 von 5

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp Biotoptyp - Zusatz	Laubforst aus heimischen Arten (2000) besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	Teilflächen-Nr. Biotoptyp - gesetzl. Grundl.	1 WXH
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT Hauptfläche Flächenanteil FFH-Unters.Fläche Saatgutfläche	Ja 100 % Nein Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	welliges Gelände
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	40 %

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswert	tung)	
Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste																
													Rote	e Liste	2	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	Z														

22.04.2020 Seite 4 von 5

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	102975 <b>5838</b>	5840	
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein WALI	Kopie	Nein	DK5 - Name Biotop-Nr.   alt Kartierung	Lurup-Ost <b>488</b> 24.08.2016	89	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Fläche 1			Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	9625,3397		

Pflanzenartenliste																	
														Rote	Rote Liste		
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	W															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	Z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	W															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h															
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	W															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	W															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	Z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	Z															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	Z															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	Z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Hedera helix (Efeu)	7	Z															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	Z															
Polygonatum multiflorum (Vielblütige	7	W															
Weißwurz)																	
Populus spec. (Pappel)	7	W															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	Z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	W															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	W															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	W															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	W															
Rosa spec. (Rose)	7	W															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte	7	Z															
Brombeere)																	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	Z															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	Z															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	Z															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	Z															
					An	zahl F	Rote L	iste .	Arten	1							
					An	zahl A	Arten			29							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

22.04.2020 Seite 5 von 5